

# Breslauer Zeitung.



# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementstyp. in Breslau 6 Mark, Bremen-Abo. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inlandsgeschriften für den Raum einer kleinen Zelle 30 Pf., für Provinz aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Belieferungen auf die Zeitung, welche Sonntag eintut, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 191. Mittag-Ausgabe.

Einundfünfzigster Jahrgang. — Eduard Trewoldt Zeitungs-Verlag.

Montag, den 17. März 1890.

## Deutschland.

Berlin, 15. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den nachbenannten Offizieren und Mannschaften des Kreuzer-Geschwaders Orden zu verliehen, und zwar:

den Rother Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern; dem Capitän zur See Plüddemann, Commandanten S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“;

den Rother Adler-Orden vierter Klasse mit Schwertern; dem Corvetten-Capitän Draeger, bisher Commandant S. M. Aviso „Pfeil“, dem Corvetten-Capitän Schneider von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“ und dem Corvetten-Capitän da Fonseca-Wollheim, bisher Capitän-Lieutenant von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“;

den Rother Adler-Orden vierter Klasse; dem Capitän-Lieutenant Benzler von S. M. Kreuzer-Corvette „Carola“ und dem Maschinisten-Ingenieur Seydel von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern; dem Corvetten-Capitän Valette, Commandanten S. M. Kreuzer-Corvette „Carola“;

den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse mit Schwertern; dem Lieutenant zur See v. Möller, bisher von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“, dem Unter-Lieutenant zur See Tapken von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“, dem Lieutenant zur See Gerstung von S. M. Kreuzer-Fregatte „Schwalbe“ und dem Lieutenant zur See Block, bisher von S. M. Aviso „Pfeil“;

den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Lieutenant zur See v. Bredow von S. M. Kreuzer-Corvette „Sophie“ und dem Lieutenant zur See Koch II., bisher von S. M. Kreuzer „Möwe“;

das Militär-Ehrenzeichen zweiter Klasse; dem Ober-Steuermann Krummbolz, dem Feuermeister Peters, dem Wachtmeister Schm., dem Ober-Maschinistenmaaten Schubmacher, dem Ober-Zimmermannsmaaten Reichel, den Ober-Matrosen Häber und Lüke, den Ober-Heizern Birk und Kretschmar, den Matrosen Kochinsky, Hupmann und de Boer, den Heizern Arns und Schünemann,

sämtlich von S. M. Kreuzer-Fregatte „Leipzig“, dem Ober-Bootsmannsmaaten Nahke von S. M. Kreuzer-Fregatte „Carola“, dem Matrosen Lange von S. M. Kreuzer-Corvette „Carola“, den Matrosen Haushild und Frenz, bisher von S. M. Kreuzer „Möwe“, dem Torpedo-Ober-Bootsmannsmaaten Nottkewitz, dem Bootsmannsmaaten Deck, dem Ober-Steuermannsmaaten Steinhauer, dem Ober-Matrosen Kannenberg und dem Matrosen Walther, sämtlich bisher von S. M. Aviso „Pfeil“; sowie

das Allgemeine Ehrenzeichen; dem Maschinisten Behrens von S. M. Kreuzer „Schwalbe“, dem Steuermann Sponholz, bisher von S. M. Kreuzer „Möwe“. (R. Anz.)

war mit Recht, begleitete, indem die hervorragenden Dienste, welche Sie oft unter schwierigen Umständen — besetzt vom reinsten patriotischen Gefühl, mit tiefer Einsicht, Selbstverleugnung und aufopfernder Thätigkeit mir, dem Lande und der ganzen Monarchie geleistet haben, fürwahr der Anerkennung würdig und auch immerdar in dankbarer Erinnerung bleiben werden. Empfangen Sie nebst dieser Anerkennung und Versicherung meiner unwandelbaren Gnade zugleich meinen innigsten Dank für die treuen Dienste, auf welche Sie mit dem reinen Bewußtsein patriotischer Pflichterfüllung zurückblicken können und woran ich die Hoffnung knüpfe, daß Sie auch jernerhin den öffentlichen Angelegenheiten Ihre von reichen Erfahrungen und reiner Vaterlandsliebe geleitete Mitwirkung nicht entziehen werden.

Budapest, 13. März 1890.

Franz Josef m. p.

Ein weiteres kaiserliches Handschreiben an den Grafen Szapary betraut diesen mit der Bildung des Ministeriums.

Ferner veröffentlicht das „Amtsblatt“ die folgende Zusammensetzung des Ministeriums: Baron Orey, Minister am königlichen Hoflager; Freiherr Fejervary, Minister für Landesverteidigung; Baron Gábor, Handel; Graf Czaky, Cultus und Unterricht; Szilagyi, Justiz; Josipovich, Minister für Croatiens und Slavonien; Bethlen, Ackerbau; mit der Leitung des Ministeriums des Innern ist der Ministerpräsident betraut.

Ein weiteres kaiserliches Handschreiben enthebt den Grafen Teleky von der Leitung des Ministeriums des Innern unter Verleihung der Geheimratshwürde.

Budapest, 16. März. In dem neuen Ministerium hat der bisherige Finanzminister Wekerle das Finanz-Portefeuille behalten.

Rom, 16. März. Wie „Capitan Fracassa“ meldet, hat König Menelik, um seine ernste Absicht, dem den Slavenhandel verbietenden italienisch-ägyptischen Verträge nachzufommen, zu bethätigen, die italienische Regierung ersucht, Abyssinien auf dem Brüsseler Antislaverei-Congress durch einen eigenen Delegierten vertreten zu lassen.

Genua, 15. März. Die Königin von Sachsen ist, von Nervi kommend, wo sie einige Zeit verweilt hatte, heute hier eingetroffen und besuchte unter Führung des Admirals Lovera de Maria das hier vor Anker liegende Panzerschiff „Italia“.

Paris, 16. März. „Journal des Débats“ ist mit der Berufung Freycinet's zur Cabinetbildung sehr unzufrieden, weil dessen Programm lediglich in Nachgiebigkeit gegen die Radicale bestehen würde. „Alle, welche nicht die bisherigen Irrwege weiter verfolgen wollen“ — so schließt das Blatt seine Ausführungen — „dürften eine Verantwortlichkeit für etwa bevorstehende Katastrophen nicht auf sich nehmen.“

Paris, 15. März. Die Kammer nahm die Wahlprüfungen vor. Es verlautet bestimmt, Freycinet habe zugesagt, das Cabinet zu bilden und eingewilligt, auf Carnots Wunsch das Kriegsministerium zu behalten. Constats soll eingewilligt haben, in das neue Cabinet einzutreten. Freycinet soll dem Letzteren die Wahl zwischen einer großen Botschaft und dem Portefeuille des Innern oder des Außenfern freigestellt haben. Da Constats das Ministerium des Neuzerren vorzutragen scheine, würde er wahrscheinlich der Nachfolger Spullers werden, wenn nicht eine neue Combination Freycinet nötige, Constats zu ersuchen, das Portefeuille des Innern zu übernehmen.

Paris, 16. März. Wie das „Memorial diplomatique“ mittheilt, hätte der französische Botschafter in London, Waddington, dem englischen Premierminister Salisbury auf eine Anfrage bezüglich des Vorgehens Frankreichs in Dahomey erklärt, Frankreich beabsichtige nicht die Annexion Dahomeys, indessen könnten die Uebelthaten des neuen Königs von Dahomey nicht geduldet werden.

Paris, 16. März. Freycinet hat die Verhandlungen wegen der Cabinetbildung noch nicht abgeschlossen. Es gilt nun mehr als gewiß, daß Constats Minister des Innern werden wird; das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten soll Ribot angeboten sein.

Paris, 17. März. Unterrichteterseits verlautet, das neue Cabinet sei folgendermaßen gebildet: Freycinet Präsidium und Krieg, Constats Innere, Fallières Justiz, Ribot Außen, Rouvier Finanzen, Barbez Marine, Bourgois Unterricht, Develle Ackerbau, Jules Roche Handel, Guyot Arbeiten. Eine officielle Bekanntgabe ist noch nicht erfolgt.

Brüssel, 15. März. Der Antislaverei-Congress hielt gestern eine Plenarversammlung, in welcher von Eitelbeil Ramens des Königs als Souverän des Congostates die Erklärung abgab, die Beschlüsse der Konferenz würden energisch und rasch ausgeführt werden. — Die maritime Congocommission nahm den von den englischen Bevollmächtigten ausgearbeiteten Text zur Regelung und Befreiung der Slaven, die an Bord einheimischer Schiffe geflüchtet sind, an. Die Auffassung der neuen Vorschläge seitens der französischen Bevollmächtigten über das schiedsrichterliche Vorgehen betrifft der Entschädigungen für ungesehliche Verhaftungen wurde einstimmig genehmigt.

Madrid, 16. März. Den bereits bekannten Delegirten Spaniens auf der Berliner Conferenz werden auch noch besondere Kenner der industriellen Verhältnisse Castiliens und der Minen von Rio Tinto folgen.

Lissabon, 16. März. Die Antwort, welche der König der studentischen Commission ertheilte, ging im Wesentlichen dahin, daß er sich glücklich schäfe, seine innige Befriedigung über ein solch' patriotisches Gefühl in den Schulen des Landes ausdrücken zu können. Er werde gern seiner Regierung ans Herz legen, ihre Entschließungen im Einklang mit den Wünschen der Studirenden zu fassen.

Bukarest, 16. März. Der Kronprinz von Italien ist heute Vormittag hier angekommen. Derselbe wurde am Bahnhofe von dem Könige und dem Prinzen-Thronfolger begrüßt und fuhr, von letzterem begleitet und von der Bevölkerung sympathisch begrüßt, direct ins Hotel.

Mittags stattete der Kronprinz dem Könige und der Königin seinen Besuch ab und nahm bei den Majestäten im engsten Familienkreise das Dejeuner ein. Heute Abend findet im Palais ein Diner zu Ehren des Kronprinzen statt, zu welchem auch die Minister, der italienische Gesandte und andere hohe Würdenträger geladen sind.

Belgrad, 16. März. Wie die „Agence de Belgrade“ vernimmt, beabsichtige die Regenschaft, sämtliche gewählte 16 Staatsräthe, unbeschadet der Ablehnung Einzelner, zu Staatsräthen zu ernennen und die Constituirung des Staatsräths eintreten zu lassen; es stünde dann den Betreffenden frei, als bestätigte Staatsräthe ihre Entlassung zu nehmen.

Sofia, 16. März. Prinz Ferdinand und die Prinzessin Clementine sind heute mit zahlreichem Gefolge nach Philippopol abgereist.

Athen, 15. März. Nach einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ soll Schakr Pascha große Anstrengungen machen, die Christen Kretas zu bewegen, eine Bittschrift einzusenden, in welcher sie die Gnade des Sultans erbitten sollen.

Breslau. Wasserstand.

16. März. O.-P. 5 m 7 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. 1 m 10 cm über 0. 17. März. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 4 m 23 cm. U.-P. 1 m 34 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

Glasgow, 14. März. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 851 160 Tons gegen 1 032 650 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 89 gegen 81 im vorigen Jahre.

\* Breslau, 17. März, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markt war ruhig und Preise bei reichlicher Zufuhr unverändert. Weizen etwas mehr zugeführt, per 100 Kilogramm schles. weißer 17,30—18,50—18,90 Mk., gelber 17,20—18,40—18,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggan ohne Aenderung, per 100 Kiogr. 16,60—16,50—17,10 Mk. feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine gesucht, per 100 Klgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ruhig, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbse in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M.

Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ruhig, per 100 Kilogramm gelbe 12,50—13,50—15,50 Mk., blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelsaaten ohne Kauflust.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 22 — 21 50 18 50

Winterrapss ..... 29 — 28 — 27 —

Winterrüben .... 28 — 27 — 26 —

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Klgr. schles. 14,00—14,25 M.

... fremder 13,80—14,20 Mk.

Leinukuchen mehr angeboten, per 100 Klgr. schles. 15,00—15,25 M.

fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen ruhig, per 100 Kilogr. 12,00—12,50 M.

Kleesamen fester, rother nur seine Qualitäten beachtet, per 50 Klgr.

30—37—42—48 Mk. weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 40—45—50—60 M.

Tannenklee behauptet, 30—35—40—48 M.

Thymothee matter, 22—26—28—29 M.

Mehl per 100 Kilogr. inci. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M.

Hausbacken 25,75—26,25 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark.

Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,50 Mark.

Roggengroß per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 16. März. Der Sonntagsverkehr war sti. Creditaction 266, 60. Disconto-Commandit-Anteile 229, 25. Deutsche Bank 164, 50. Lübeck-Büchener 171, —. Ostpreussische Südbahn 83, 75. Marienburg-Mlawkaer 54, 00. Franzosen 468, 50. Lombarden 273, 50. Laurahütte 147, 50. Dortmund Union 95, 50. Dynamit Trust-Action 147, 25.

Paris, 15. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag. Türkinoose 74, 40. 5% priv. türk. Obligationen 490,— Banque ottomane 543, 75. Banque de Paris 787, 50. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1323, 75. Credit mobilié 476, 25. Panama-Kanal-Aktion 55,—. 5% Panama-Kanal-Obligationen 44,—. Rio Tinto 401, 25. Suezkanal-Aktion 2316, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122½%. Wechsel auf London kurz 25, 21½%. 3% Rente 88, 65. 4½% unif. Egypter 479, 37. 4% Spanier äußere Anl. 73½%. Meridional-Aktion —, —. Cheques auf London 25, 23½%. Comptoir d'escompte neue 620,—. 4% Russen de 1889 94, 70. Fest.

London, 15. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4 procent. Spanier 73½%. 5% priv. türk. Egypter 105½%. 4% unif. Egypter 94½%. 3½% garantiert. Egypter 100%. Convertierte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95½%. Ottomanbank 11½%. Suczaktion 91¾%. Canada Pacific 75. Englische 23½% Consols 97½%. Platzdiscont 27½%. 4½% egypt. Tributanhänger 98½%. De Beers Action neue 167%. Rio Tinto 16,—. Rubinen-Aktion 1½% Agio. 4% consol. Russen de 1889 94, 70. Fest.

London, 15. März. In die Bank flossen heute 26 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 15. März. Abende. [Effecten-Societät.] (Schluss-Course.) Credit-Aktion 265½%. Franzosen 187½%. Lombarden 109½%. Galizier —. Egypter 95, —. 4% Ungarische Goldrente —. Gotthardbahn 163, 90. Disconto-Commandit 229, 20. Dresden Bank 152, 30. Laurahütte 147, 80. Gelsenkirchen —. Darmstädter Bank 162, 90. Berliner Handelsgesellschaft —. Nordd. Lloyd 165, —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 15. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40

**Amsterdam.** 15. März, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 $\frac{1}{2}$ , do. Februar-August verz. 73 $\frac{3}{4}$ . Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 74 $\frac{1}{2}$ , do. April-October verzinsl. 73 $\frac{3}{4}$ . Oesterr. Goldrente — 40 $\frac{1}{2}$  ungar. Goldrente — 50 $\frac{1}{2}$  Russen von 1877 — Russ. grosse Eisenbahnen 120 $\frac{1}{2}$ , do. I. Orient-Anleihe — do. II. Orient-Anleihe — Conv. Türken 18 $\frac{1}{2}$ , 51 $\frac{1}{2}$  holländ. Anleihe 102 $\frac{1}{2}$ , 50 $\frac{1}{2}$  garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen — Warschau-Wiener Eisenbahnaktionen 110 $\frac{1}{2}$ , Marknoten 59, 20, Russische Zöllcoupons 192 $\frac{1}{4}$ , Hamburger Wechsel — Wiener Wechsel — Londoner Wechsel kurz —.

**Petersburg.** 15. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91, 30, russ. II. Orientanleihe 100 $\frac{1}{4}$ , do. III. Orientanleihe 100 $\frac{1}{2}$ , do. Bank für auswärtigen Handel 273, Petersburger Disconto-Bank 663, Warschauer Disconto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 541, Russische 4 $\frac{1}{2}$  Bodencreditpfandbriefe 143 $\frac{1}{2}$ , Grosse russ. Eisenbahn 229 $\frac{1}{2}$ , Russ. Südwestbahn-Aktionen 107.

**Liverpool.** 15. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 B. Träge. Tagesimport 15000 B.

**Liverpool.** 15. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 4000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner unverändert, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

**Liverpool.** 15. März, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 4000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März 6 $\frac{1}{2}$  Verkäuferpreis, März-April 6 $\frac{1}{2}$ , do. April-Mai 6 $\frac{1}{2}$ , do. Mai-Juni 6 $\frac{1}{2}$ , Käuferpreis, Juni-Juli 6 $\frac{1}{2}$ , Vorkäuferpreis, Juli-August 6 $\frac{1}{2}$ , do. August-Septbr. 6 $\frac{1}{2}$ , do. Septbr.-Octbr. 5 $\frac{1}{2}$ , do. d. do.

**Newyork.** 15. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht Baumwolle in Newyork 11 $\frac{1}{2}$ , do. in New-Orleans 10 $\frac{1}{2}$ , Rafi Petroleum 70 $\frac{1}{2}$ , Abel Test in Newyork 7, 30 Gd., do. in Philadelphia 7, 30 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 55, do. Pipe line Certificates per April 90 $\frac{1}{2}$ , eröffnete 90. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 50, do. (Rohr & Brothers) 6, 95. Zucker (Fair refining Muscovados) 5 $\frac{1}{2}$ , Mais (New) 37 $\frac{1}{2}$ , Rother Winterweizen loco 90 $\frac{1}{2}$ , Kaffee (Fair Rio) 20 $\frac{1}{2}$ , Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4. Kupfer pr. April 14, 50. Weizen per März 88 $\frac{1}{2}$ , per April 88 $\frac{1}{2}$ , per Mai 88 $\frac{1}{2}$ , Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 17, 92, per Juni 17, 62.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11343902 Doll. gegen 12287268 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 2982069 Doll. gegen 4329549 Doll. in der Vorwoche.

**Newyork.** 14. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 57000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 8000 B., Ausfuhr nach dem Continent 23000 B., Vorrath 447000 B.

**Wien.** 15. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 07 Gd., 9. 09 Br., per Herbst 8, 06 Gd., 8. 08 Br., Roggen per Frühjahr 8, 37 Gd., 8. 39 Br., per Herbst 6, 88 Gd., 6. 90 Br., Mais per Mai-Juni 5, 13 Gd., 5, 15 Br., per Juli-August 5, 26 Gd., 5, 28 Br., Hafer per Frühjahr 8, 55 Gd., 8, 57 Br., per Herbst 6, 33 Gd., 6, 35 Br.

**Peat.** 15. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 69 Gd., 8, 71 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br., Hafer per Frühjahr 8, 17 Gd., 8, 19 Br., per Herbst 5, 91 Gd., 5, 93 Br., Neuer Mais 4, 84 Gd., 4, 85 Br., Kohlraps per August-Decbr. 12 $\frac{1}{2}$  à 12 $\frac{1}{2}$  — Wetter: Warm.

**Paris.** 15. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24, 50, per April 24, 50, per Mai-Juni 24, 30, per Mai-August 24, 25. Roggen ruhig, per März 16, 30, per Mai-August 15, 25. Mehl ruhig, per März 52, 75, per April 52, 90, per Mai-

Courszettel der Berliner Börse vom 15. März 1890.

### Geld, Silber und Banknoten.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
20 Fres-Stücke...	16,245 B	16,23 G	106,90 bz	106,90 bz
Imperials...	16,71 G	16,71 G	101,90 bz	101,70 bz G
Engl. Noten 1 L. Sterl...	20,42 G	20,39 G	106,25 bz	106,25 bz
Oesterr. Noten 100 Fl...	171,05 bz	171,00 G	102,20 bz G	102,00 bz G
Russ. Noten 100 R. (einlob. Berlin)	322,06 bz	221,75 bz	100,00 bz	100,00 bz
Russ. Zöllcoupons...	322,00 G	324,70 bz	100,00 bz	100,00 bz

### Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe ...	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	106,90 bz	106,90 bz
ato. ditto. ditto...	31 $\frac{1}{2}$	vsch.	101,90 bz	101,70 bz G
Preuss. Consols...	4	vsch.	106,25 bz	106,25 bz
ato. ditto...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	102,20 bz G	102,00 bz G
ato. Staats-Anleihe ...	4	1 $\frac{1}{2}$	102,40 G	102,30 bz
ato. Staats-Schuldabs. ...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	99,90 bz B	99,70 G
Berliner Stadt-Obligation...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	100,00 bz	99,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1 $\frac{1}{2}$	102,00 G	102,00 bz B
Posensche neue Pfandbr...	4	1 $\frac{1}{2}$	102,10 B	102,00 bz G
ato. ditto. ditto...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	99,60 bz	99,50 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1 $\frac{1}{2}$	103,80 B	103,50 G
Schlesische Anleihe ...	4	1 $\frac{1}{2}$	103,80 bz G	103,50 bz G
Hamb. Staats-Anleihe ...	3	1 $\frac{1}{2}$	91,90 G	91,60 bz B
Hamburger Rente von 1878 ...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	101,20 bz	101,00 G
Sächsische Rente von 1876 ...	vsch.	93,60 G	93,50 G	93,50 G

### Hypothen-Certifikate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
D. Grunder-Bank III. rz. 110 ...	1 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	100,00 G	100,00 G
ato. ditto. V...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	26,90 bz G	26,90 bz G
Deutsche Grundschuldbank 4	vsch.	101,60 bz G	101,60 bz G	101,60 bz G
ato. ditto. ditto...	31 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	98,50 G	98,50 G
Deutsche Hypothek. IV-VI ...	4	1 $\frac{1}{2}$	111,10 G	111,10 G
ato. ditto...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,60 G	101,60 bz G
ato. ditto...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,60 G	101,60 bz G
Hamb. Hypothek-Pfandbr...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,70 bz B	101,70 bz B
ato. ditto...	4	1 $\frac{1}{2}$	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckelsche rz. à 105 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	104,25 G	104,25 G
ato. (Wolfsberg) rz. à 105 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	104,25 G	104,40 G
Ital. Nat. Pfandbr. (str.) ...	4	1 $\frac{1}{2}$	99,60 bz	99,40 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,50 bz G	101,50 bz G
Nrd. Grunder-Hyp.-Pfdbr...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,50 bz G	101,50 bz G
Pomm. Hyp. Pfdbr. I. r. 120 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. II. r. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. III. r. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. IV. r. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
Pr. Hypoth.-Action-Br. rz. 120 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	106,00 G	106,00 G
ato. ditto. VI. rz. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. I. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	92,50 bz	92,50 bz
Pr. Bd.-Cr. I. II. rz. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	112,00 G	112,00 G
ato. ditto. III. 1882 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	106,75 G	106,75 G
ato. V. 1886 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	106,75 G	106,75 G
ato. IV. Ser. rz. 115 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	114,75 G	114,90 G
ato. ditto. IV. Ser. rz. 115 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	101,00 bz G	100,90 bz
Pr. Central-Bd.-Cr. Pfdb. rz. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	101,25 bz	101,40 G
ato. ditto. IV. rz. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	97,80 bz G	97,60 bz G
Pr. Hypoth.-Action-Br. rz. 120 ...	4	1 $\frac{1}{2}$	97,80 bz G	97,60 bz G
ato. ditto. VI. rz. 110 ...	5	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. I. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. II. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. III. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. IV. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. V. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. VI. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. VII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. VIII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. IX. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. X. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XI. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XIII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XIV. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XV. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XVI. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XVII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XVIII. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—
ato. ditto. XVIX. ...	4	1 $\frac{1}{2}$	—	—